

Presseinformation

8. Februar 2021

Kultur im Digitalformat

Ballett aus dem Festspielhaus, Komödie aus dem Landestheater

Nachdem die für Samstag, 13. Februar, im Festspielhaus St. Pölten angesetzte Vorstellung von Thierry Malandains neoklassischem Ballett „Marie Antoinette“ aufgrund von Covid-19 vom Spielplan gestrichen werden musste, zeigt das Haus die Produktion seit heute, Montag, 8. Februar, um 8 Uhr unter www.festspielhaus.at online. Bis Montag, 15. Februar, um 8 Uhr präsentiert der französische Choreograf mit seinem Malandain Ballet Biarritz dabei eine der schillerndsten und umstrittensten Persönlichkeiten der habsburg-lothringischen Geschichte und entblättert Szene um Szene das turbulente Leben der letzten Königin Frankreichs, die sich abseits von Prunk und Überfluss als einsame, leidenschaftliche und kunstsinnige Frau entpuppt. Getanzt wird zur Musik Joseph Haydns und Christoph Willibald Glucks, zweier Zeitgenossen Marie Antoinettes. Nähere Informationen beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600 und www.festspielhaus.at.

Das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten setzt unter dem Motto „#wirkommenwieder“ am Freitag, 12. Februar, ab 19.30 Uhr seinen Online-Spielplan mit Fridrich Schillers Komödie „Der Parasit“ fort. Die Handlung des Stücks stammt aus der Feder von Louis Benoît Picard; Schiller siedelt den titelgebenden Parasiten auf den mittleren Sprossen der Karriereleiter und sein Lustspiel um dessen Winkelzüge im gehobenen Beamtenmilieu an, wo die Mechanismen von Manipulation und Machtgewinn in Gang gesetzt werden. Inszeniert hat die Koproduktion des Landestheaters Niederösterreich mit dem Stadttheater Klagenfurt der junge Schweizer Regisseur Fabian Alder. Die Produktion ist das gesamte Faschingswochenende über bis Sonntag, 15. Februar, um 19.30 Uhr für 48 Stunden frei auf der Website www.landestheater.net verfügbar. Nähere Informationen beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600 und www.landestheater.net.